

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abkürzungsverzeichnis..... | 21 |
| | |
| Erster Teil: Einleitung..... | 31 |
| A. Zielsetzung und Gang der Untersuchung..... | 32 |
| B. „Entführungschronik“ | 34 |
| I. „Entführungen deutscher Staatsangehöriger im Ausland“ der letzten Jahre..... | 34 |
| 1. „Jolo-Geiseln“: Entführung der Familie Wallert, April 2000 | 35 |
| 2. „Sahara-Geiseln“: Verschleppung mehrerer europäischer Reisegruppen in der algerischen Sahara, Februar/März 2003..... | 37 |
| 3. Entführung Reinhilt Weigels in Kolumbien, September 2003..... | 39 |
| 4. Weitere Entführungsfälle: Susanne Osthoff, Jürgen Chrobog und Familie sowie René Bräunlich und Thomas Nitzschke im Irak und Jemen, November 2005 bis Mai 2006 | 40 |
| II. Entführung der „Hansa Stavanger“ vor der Küste Somalias, April 2009 – ein Ausnahmefall..... | 43 |
| 1. Entführungssachverhalt..... | 43 |
| 2. Dennoch: Führen der deutschen Flagge als Ausnahmefall..... | 46 |
| III. Leben und Gesundheit der Entführungsopfer haben oberste Priorität – Fazit | 47 |
| | |
| Zweiter Teil: Die Pflicht der Bundesrepublik Deutschland zum Schutz im Ausland entföhrter deutscher Staatsangehöriger – Herleitung und Reichweite..... | 49 |
| A. Vorfrage: Einordnung der untersuchten Entführungsfälle unter den konsularischen Schutz..... | 50 |

| | | |
|------|--|----|
| I. | Terminologische Unsicherheiten hinsichtlich des Begriffs des Auslandsschutzes..... | 50 |
| II. | Staatliche Schutz- und Hilfsmaßnahmen in Entführungsfällen als Maßnahmen des konsularischen Schutzes..... | 53 |
| III. | Keine völkerrechtliche Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland zur Gewährung von Auslandsschutz bzw. speziell von konsularischem Schutz | 56 |
| B. | Pflicht der Bundesrepublik Deutschland zur Gewährung von Schutz zugunsten im Ausland entführter deutscher Staatsangehöriger | 58 |
| I. | Verfassungsvergleich in der Zeit: Die deutschen Verfassungen vor 1949..... | 60 |
| 1. | Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871..... | 63 |
| 2. | Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919..... | 67 |
| 3. | Zusammenschau des Meinungsstands in der Staatslehre des Bismarckreichs und der Weimarer Republik | 71 |
| 4. | Die deutsche Verfassungstradition betreffend den Auslandsschutz als Grundlage einer entsprechenden Schutzpflicht unter dem Grundgesetz? | 72 |
| a. | Besondere politische Lage Deutschlands bis zum 05. Mai 1955 | 73 |
| b. | Keine einheitliche Auslegung des „Schutzanspruchs“ | 77 |
| c. | Ausklammerung des konsularischen Schutzes | 78 |
| II. | Die verfassungsrechtliche Ebene | 81 |
| 1. | Ableitung staatlicher Schutzpflichten aus den Kompetenzbestimmungen sowie den Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes | 82 |
| a. | Kompetenzbestimmungen des Grundgesetzes | 83 |
| aa. | „Legitimations- oder Garantiefunktion“ | 83 |
| bb. | „Verpflichtende oder imperative Wirkung“ | 85 |
| b. | Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes | 90 |
| c. | Rechtsstaatsprinzip des Grundgesetzes | 94 |
| 2. | Staatliche Pflicht zur Gewährung von Auslandsschutz und die Grundrechte des Grundgesetzes | 97 |

| | | |
|------|---|-----|
| a. | Notwendigkeit der Ableitung (eigenständiger grundrechtlicher Schutzpflichten – Unergiebigkeit der „abwehrrechtlichen Lösung(en)“ | 98 |
| b. | Herleitung grundrechtlicher Schutzpflichten..... | 101 |
| aa. | Pflicht zum Schutz der Menschenwürde gem. Art. 1 Abs. 1 S. 2 GG und objektive Wertentscheidung der Grundrechte | 101 |
| bb. | „Wiederentdeckung“ der grundrechtlichen Schutzpflicht..... | 104 |
| cc. | „Schutzpflichttauglichkeit“ anderer Grundrechtsbestimmungen | 106 |
| c. | Staatliche Pflicht zum Schutz im Ausland entföhrter deutscher Staatsangehöriger als grundrechtliche Schutzpflicht..... | 107 |
| aa. | Grundrechtliche Schutzpflichten und Sachverhalte des Auslandsschutzes | 108 |
| (1) | Auslandswirkungen der Grundrechte..... | 108 |
| (2) | Anwendbarkeit der grundrechtlichen Schutzpflichtfunktion auf Auslandssachverhalte im Allgemeinen | 112 |
| (a) | Keine Rechtsfolgenlösung..... | 115 |
| (b) | Tatbestandslösung..... | 116 |
| (aa) | Beschneidung der grundrechtlichen Schutzpflichten auf das völkerrechtlich zulässige Maß über Art. 25 S. 1 GG | 117 |
| (bb) | Grundrechtliche Schutzpflichtfunktion gilt in Auslandssachverhalten nur in den völkerrechtlich zulässigen Grenzen – Zwischenfazit | 120 |
| (3) | ... und auf Sachverhalte des Auslandsschutzes bzw. des konsularischen Schutzes im Besonderen..... | 121 |
| (4) | Grundrechtliche Schutzpflichten in Sachverhalten der Entführung deutscher Staatsangehöriger im Ausland – Zwischenergebnis | 127 |
| bb. | Schutzpflicht aus Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG (i.V.m. Art. 1 Abs. 1 S. 2, 25 S. 1 GG): Freiheit der Person..... | 129 |
| cc. | Schutzpflicht aus Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG (i.V.m. Art. 1 Abs. 1 S. 2, 25 S. 1 GG): Leben und körperliche Unversehrtheit | 130 |

| | | |
|-----|--|-----|
| (1) | Bedrohung des Rechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit in Entführungsfällen | 131 |
| (2) | Schutzpflichtauslösende Gefährdungslage..... | 132 |
| d. | Grundrechtliche Pflicht zum Schutz im Ausland entföhrter deutscher Staatsangehöriger aus Art. 2 Abs. 2 S. 1 und 2 GG (i.V.m. Art. 1 Abs. 1 S. 2, 25 S. 1 GG) – Zwischenergebnis | 134 |
| 3. | Ableitung der staatlichen Pflicht zur Gewährung von Auslandsschutz aus der deutschen Staatsangehörigkeit – ,Verfassungsrechtlicher Auslandsschutz“ | 135 |
| a. | Rechtliche Begründung einer der Grundbeziehung der Staatsangehörigkeit entspringenden Schutzpflicht..... | 138 |
| aa. | Begriff der Staatsangehörigkeit | 138 |
| bb. | Das in der Staatsangehörigkeit verwurzelte gegenseitige Treue- und Schutzverhältnis | 140 |
| b. | Verfassungsrechtliche Verankerung einer aus der Staatsangehörigkeit abgeleiteten staatlichen Pflicht zur Gewährung von Auslandsschutz..... | 145 |
| aa. | Keine Verankerung in Art. 16 GG | 145 |
| bb. | ... grundsätzlich aber Verfassungsrang des Treue- und Schutzverhältnisses durch das Grundgesetz..... | 149 |
| c. | Mögliche „materiell-rechtliche Fundierung“ des verfassungsrechtlichen Auslandsschutzes | 151 |
| d. | Dennoch: Zurücktreten einer aus dem Staatsangehörigkeitsverhältnis abgeleiteten staatlichen Pflicht zur Gewährung von Auslandsschutz | 152 |
| aa. | Schutzfunktion der Grundrechte als adäquater Anknüpfungspunkt einer staatlichen Pflicht zur Gewährung von Auslandsschutz..... | 153 |
| bb. | Reduzierung des Treueaspekts des gegenseitigen Treue- und Schutzverhältnisses im modernen Verfassungsstaat | 155 |
| 4. | Die verfassungsrechtliche Schutzpflicht in Entführungsfällen – Zwischenergebnis | 157 |
| 5. | Adressat(en) der grundrechtlichen Pflicht zur Gewährung von Schutz zugunsten im Ausland entföhrter deutscher Staatsangehöriger | 158 |

| | |
|--|-----|
| III. Die einfachgesetzliche Ebene | 159 |
| 1. Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse vom 11. September 1974 | 159 |
| 2. Schutzpflicht der Bundesrepublik Deutschland in Entführungsfällen als konsularische Aufgabe im Sinne des KonsG..... | 161 |
| a. Eröffnung des Anwendungsbereichs des KonsG in Fällen der Entführung deutscher Staatsangehöriger im Ausland | 162 |
| b. Hilfe an einzelne, § 5 Abs. 1 KonsG | 166 |
| aa. Entstehungsgeschichtliche Perspektiven der konsularischen Einzelfallhilfe im Allgemeinen | 167 |
| bb. Abgrenzung der konsularischen Hilfe an einzelne zu der Sozialhilfe im Ausland gem. § 119 BSHG – entstehungsgeschichtliche Perspektive im Besonderen..... | 170 |
| cc. Die konsularische Einzelfallhilfe als Regelung auf dem Gebiet des Fürsorgerechts..... | 174 |
| dd. Vergleich mit der Hilfe in Katastrophenfällen | 177 |
| ee. Dennoch: Entführungen als vorübergehende soziale oder wirtschaftliche Notlagen? | 180 |
| c. Keine Hilfe in Katastrophenfällen, § 6 KonsG..... | 181 |
| aa. Anwendbarkeit des § 6 Abs. 1 KonsG auch auf sich nur vorübergehend im Ausland aufhaltende Deutsche..... | 183 |
| bb. Entführung als Folge kriegerischer oder revolutionärer Verwicklungen?..... | 183 |
| cc. Entführungen als vergleichbare Ereignisse? | 185 |
| (1) Keine rein präventive Ausrichtung von § 6 Abs. 1 KonsG | 186 |
| (2) Gemeingefahr als Tatbestandsmerkmal des vergleichbaren Ereignisses..... | 187 |
| d. Allgemeine Schutz- und Beistandspflicht nach § 1 Sp. 2 KonsG | 189 |
| aa. Aufgabenwahrnehmung außerhalb des Gebiets des konsularischen Schutzes? | 192 |

| | | |
|-----|---|-----|
| (1) | Sachverhaltskomplexität und politische Bedeutung als denkbare Ausschlusskriterien der konsularischen Hilfe in Entführungsfällen | 193 |
| (2) | Vergleich von Entführungsfällen und „Standardfällen“ der internationalen Kindesentführung | 194 |
| (a) | Internationale Kindesentführung und konsularische Hilfe | 195 |
| (b) | Fehlende Übertragbarkeit der durch das VG Berlin angeführten Grenzen des konsularischen Schutzes..... | 197 |
| bb. | Mögliche „Überdehnung des Beistandsbegriffs“ in Entführungsfällen | 198 |
| (1) | Schweregrad der drohenden bzw. bestehenden Notlage | 199 |
| (2) | Vielfältigkeit, Umfang und vor allem Kosten der Hilfe- bzw. Beistandsleistungen in Entführungsfällen..... | 200 |
| (a) | Kein genereller Ausschluss des § 1 Sps. 2 KonsG als Handlungsgrundlage in Entführungsfällen | 201 |
| (b) | Ausschluss des § 1 Sps. 2 KonsG als Handlungsgrundlage nur im Einzelfall? | 202 |
| cc. | § 1 Sps. 2 KonsG als in Entführungsfällen einschlägige einfachgesetzliche Rechtsgrundlage – Zwischenergebnis | 204 |
| 3. | Die konsulargesetzliche Schutzpflicht in Entführungsfällen – Zwischenfazit..... | 205 |
| a. | „Moderne Auslegung“ des KonsG..... | 206 |
| b. | Schutzmaßnahmen zugunsten des Entführungsopfers: Trennung zwischen Maßnahmen der eigentlichen Befreiung und solchen im Anschluss an das Entführungsende | 207 |
| C. | Die verfassungsrechtliche und konsulargesetzliche Pflicht zum Schutz im Ausland entführter deutscher Staatsangehöriger – Fazit und Ergebnisse des zweiten Teils | 209 |

**Dritter Teil: Durchsetzung der staatlichen Schutzpflicht:
Schutzansprüche des Entführungsopfers.....213**

| | | |
|----|---|-----|
| A. | Subjektive öffentliche Rechte des Entführungsopfers | 213 |
| I. | Der aus den Grundrechten abgeleitete Schutzanspruch in Entführungsfällen..... | 214 |

| | | |
|------|---|-----|
| 1. | Grundrechtliche Schutzwürdigkeit und subjektives öffentliche Recht auf Schutz..... | 214 |
| 2. | Rechtsfolge: Grundsätzlich staatliche Ermessensentscheidung hinsichtlich der Schutzgewähr | 219 |
| a. | Ausgangspunkt: Weiter außenpolitischer Spielraum | 219 |
| b. | Kein Entschließungsermessen..... | 220 |
| aa. | Einwirkung der durch die Entführung betroffenen Grundrechte des Entführungsopfers | 220 |
| bb. | Anspruch auf Gleichbehandlung mit früheren Entführungsopfern, Art. 3 Abs. 1 GG..... | 221 |
| c. | ... aber Bestehen eines Auswahlermessens | 222 |
| II. | Der konsulargesetzliche Anspruch auf Schutz in Entführungsfällen..... | 225 |
| 1. | Subjektives öffentliches Recht des Entführungsopfers aus § 1 Sps. 2 KonsG..... | 226 |
| 2. | Rechtsfolge: Gebundener Anspruch des Entführungsopfers auf Schutz, aber staatliche Ermessensentscheidung hinsichtlich der Wahl des einzusetzenden Schutzmittels | 227 |
| III. | Inhaber und Gegner des verfassungsrechtlichen bzw. konsulargesetzlichen Schutzanspruchs..... | 230 |
| IV. | Grundrechtlicher und konsulargesetzlicher Anspruch des Entführungsopfers auf fehlerfreie Ermessensausübung hinsichtlich des „Wie“ der Schutzgewähr – Zwischenergebnis | 231 |
| B. | Gerichtliche Durchsetzung der subjektiven öffentlichen Rechte des Entführungsopfers auf Schutz durch die Bundesrepublik Deutschland | 232 |
| I. | Keine „justizfreien Hoheitsakte“ der auswärtigen Gewalt: Bedeutung der Rechtsschutzgarantie des Art. 19 Abs. 4 GG | 232 |
| II. | Einleitung eines gerichtlichen (Eil-)Verfahrens: Antragstellung durch das Entführungsopfer selbst tatsächlich nicht möglich | 235 |
| 1. | Minderjähriges Entführungsopfer..... | 235 |
| 2. | Volljähriges Entführungsopfer..... | 236 |
| 3. | Sonstige Anforderungen: Bestimmtheit des Antrags | 240 |
| III. | Verwaltungsgerichtliches (Eil-)Verfahren | 241 |
| 1. | Vorliegen der Sachentscheidungsvoraussetzungen..... | 241 |

| | | |
|-----|---|-----|
| a. | Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 Abs. 1 VwGO | 241 |
| b. | Statthafte Verfahrensart..... | 241 |
| c. | Beteiligten-, Prozessfähigkeit und Postulationsfähigkeit, §§ 61 ff. VwGO, § 67 VwGO | 243 |
| d. | Antragsbefugnis, § 42 Abs. 2 VwGO (entsprechend)..... | 243 |
| e. | Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis..... | 244 |
| f. | Zuständigkeit des VG Berlin..... | 244 |
| 2. | Begründetheit des Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung i.S.v. § 123 Abs. 1 S. 2 VwGO..... | 245 |
| a. | Antragsgegner, § 78 Abs. 1 Nr. 1 VwGO analog | 245 |
| b. | Glaubhaftmachung eines Anordnungsanspruchs..... | 245 |
| aa. | Formelle Anordnungsvoraussetzungen: kein Antragserfordernis, Zuständigkeit..... | 246 |
| bb. | Materielle Anordnungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen..... | 247 |
| c. | Glaubhaftmachung eines Anordnungsgrundes..... | 248 |
| d. | (Keine) Vorwegnahme der Hauptsache..... | 249 |
| IV. | Verfassungsgerichtliches (Eil-)Verfahren..... | 250 |
| 1. | Zulässigkeit..... | 251 |
| a. | Statthaftigkeit des Antrags nach § 32 Abs. 1 BVerfGG: (Potentielle) Zuständigkeit des BVerfG in der Hauptsache.... | 251 |
| b. | Antragsberechtigung..... | 251 |
| c. | Antragsbefugnis | 252 |
| d. | (Keine) Vorwegnahme der Hauptsache..... | 252 |
| e. | Rechtsschutzbedürfnis | 253 |
| 2. | Begründetheit..... | 254 |
| a. | Antrag hinsichtlich des „Ob“ einer Schutzgewähr | 255 |
| b. | Antrag hinsichtlich des „Wie“ einer Schutzgewähr | 256 |
| V. | Durchsetzbarkeit des Schutzanspruchs vor dem VG Berlin und dem BVerfG – Zwischenergebnis..... | 257 |
| C. | Schutzanspruch des Entführungsopfers und seine gerichtliche Durchsetzbarkeit – Ergebnisse des dritten Teils | 259 |

| | |
|--|-----|
| Vierter Teil: Einschränkung der Schutzbedürftigkeit im Falle eines „Verschuldens“ des Entführungsopfers? | 261 |
| A. Bestehen landesspezifischer Sicherheitshinweise oder Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes..... | 262 |
| B. Missbrauch staatlicher Hilfen, § 5 Abs. 7 KonsG (analog durch das Entführungsopfer? | 264 |
| C. Keine Verwirkung des konsulargesetzlichen Schutzanspruchs..... | 267 |
| D. Verzicht auf den grundrechtlichen und konsulargesetzlichen Schutzanspruch durch das spätere Entführungsopfer? | 269 |
| E. Kein Einfluss auf das staatliche Ermessen..... | 272 |
| I. Erstmalige Entführung..... | 272 |
| II. Erneute Entführung – „potentieller Fall Osthoff“ | 273 |
| F. Möglichkeit „präventiver“ staatlicher Schutzmaßnahmen bei Bestehen eines erhöhten Entführungsrisikos | 274 |
| I. Sicherheitshinweise und Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes | 274 |
| II. Passbeschränkende Maßnahmen gem. § 8 PassG und Ausreiseuntersagungen gem. § 10 Abs. 1 PassG..... | 275 |
| G. Keine Einschränkbarkeit der Schutzbedürftigkeit eines Entführungsopfers – Ergebnisse des vierten Teils | 280 |
| Fünfter Teil: Exkurs: Die Schutzverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland zugunsten eines im Ausland entführten Unionsbürgers gem. Art. 23 AEUV..... | 283 |
| A. Praktische Bedeutung des Art. 23 AEUV | 284 |
| B. Verortung des Art. 23 Abs. 1 S. 1 AEUV im völkerrechtlichen Regelungsgefüge | 285 |
| C. Anspruch eines im Ausland entführten Unionsbürgers auf eine Schutzgewähr durch die Bundesrepublik Deutschland aus Art. 23 Abs. 1 S. 1 AEUV | 288 |

| | | |
|-----|---|-----|
| I. | „Institutionelle Deutung“ des Tatbestands von Art. 23 Abs. 1 S. 1 AEUV..... | 289 |
| II. | Kein Schutzanspruch eines im Ausland entführten Unionsbürgers gem. Art. 23 Abs. 1 S. 1 AEUV i.V.m. § 1 Sps. 2 KonsG – Ergebnis des fünften Teils..... | 292 |

Sechster Teil: Haftung der Bundesrepublik Deutschland293

| | | |
|-----|--|-----|
| A. | Amtshaftung gem. § 839 BGB i.V.m. Art. 34 S. 1 GG..... | 293 |
| I. | Erfüllung des Tatbestands der Amtshaftung | 294 |
| II. | Ausschluss der Amtshaftung | 297 |
| 1. | Kein Haftungsausschluss gem. § 5 Nr. 2 RBHG..... | 297 |
| 2. | (Teilweiser) Haftungsausschluss aufgrund eines „Verschuldens“ des Entführungsopfers? | 301 |
| B. | Entschädigung nach den Grundsätzen der allgemeinen Aufopferung..... | 302 |
| C. | Sonstige staatliche Hilfen für ein Entführungsopfer bzw. seine Hinterbliebenen | 306 |
| D. | Regelmäßig keine staatliche Entschädigung für eine unterlassene oder fehlerhafte Schutzgewähr – Ergebnisse des sechsten Teils..... | 309 |

Siebter Teil: Der Kostenerstattungsanspruch der Bundesrepublik Deutschland.....311

| | | |
|-----|--|-----|
| A. | Praxis des Auswärtigen Amtes hinsichtlich der Kostenbeteiligung des ehemaligen Entführungsopfers..... | 311 |
| B. | Rechtlicher Rahmen des Kostenersatzanspruchs der Bundesrepublik Deutschland gegen das ehemalige Entführungsopfer | 315 |
| I. | Kosten der Entführung: Trennung zwischen Befreiungskosten und Anschlusskosten..... | 317 |
| II. | Kostenerhebung nach den Vorschriften des KonsG und des AKostG | 319 |
| 1. | Kein Auslagenerstattungsanspruch aus §§ 7 Abs. 2 i.V.m. 1 Abs. 2 AKostG für bestimmte Amtshandlungen des Auswärtigen Amtes | 322 |

| | | |
|-----|---|-----|
| 2. | Auslagenerstattungsanspruch für Amtshandlungen der Auslandsvertretungen | 325 |
| a. | Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen..... | 325 |
| aa. | Auslagen für die eigentliche Befreiung: Erstattungsanspruch aus §§ 7 Abs. 1, 1 Abs. 1 AKostG i.V.m. §§ 1 Sps. 2, 25 KonsG..... | 325 |
| (1) | Grundsätzlich extensives Verständnis des Auslagenbegriffs in § 7 Abs. 1 AKostG | 326 |
| (2) | Eingrenzung auf „bezifferbare und individuell zurechenbare Kosten“ | 329 |
| (3) | Erstattungsfähigkeit von Auslagen für die eigentliche Befreiung | 330 |
| (4) | Kein Verstoß gegen die Wesentlichkeitstheorie..... | 332 |
| bb. | Auslagen, die im Anschluss an das Ende einer Entführung entstehen | 333 |
| (1) | Auslagen für konsularische Hilfeleistungen gem. § 1 Sps. 2 KonsG: Erstattungsanspruch aus §§ 7 Abs. 1, 1 Abs. 1 AKostG i.V.m. §§ 1 Sps. 2, 25 KonsG | 334 |
| (2) | Auslagen für konsularische Hilfeleistungen gem. § 5 Abs. 1 KonsG..... | 335 |
| (a) | Anwendbarkeit der Vorschriften des AKostG | 335 |
| (b) | Vorliegen der Voraussetzungen eines Auslagenerstattungsanspruchs nach §§ 7 Abs. 1, 1 Abs. 1 AKostG i.V.m. §§ 5 Abs. 5 S. 1, Abs. 1, 25 KonsG | 339 |
| cc. | Kein Kostenersatz aufgrund anderer öffentlich-rechtlicher Rechtsinstitute | 340 |
| (1) | Kein Rückgriff auf eine öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag | 340 |
| (2) | Keine Rückforderung aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs | 342 |
| b. | Höhe des Auslagenerstattungsanspruchs der Bundesrepublik Deutschland und dessen Einschränkungsmöglichkeiten..... | 343 |
| aa. | Begrenzung der Kostenbeteiligung durch Kostenermäßigung und -befreiung, § 10 AKostG..... | 343 |

| | |
|--|------------|
| (1) Regelmäßig keine wirtschaftliche Notlage i.S.v. § 10 Abs. 1 Alt. 1 AKostG | 344 |
| (2) Bestehen einer besonderen Härte i.S.v. § 10 Abs. 1 Alt. 2 AKostG | 345 |
| bb. Begrenzung durch Stundung, Niederschlagung und Erlass gem. § 19 AKostG i.V.m. § 59 Abs. 1 BHO..... | 349 |
| c. Kostengläubiger und -schuldner, §§ 12 f. AKostG..... | 350 |
| aa. Keine Haftung des Arbeitgebers kraft Gesetzes, § 13 Abs. 1 Nr. 3 AKostG | 352 |
| bb. Freiwillige Übernahme der Kostenschuld gem. § 13 Abs. 1 Nr. 2 AKostG | 353 |
| d. Entstehen der Kostenschuld, Geltendmachung durch Verwaltungsakt, Fälligkeit sowie Verjährung, §§ 11, 14, 17 und 20 AKostG | 354 |
| 3. Rechtmäßigkeit der bereits ergangenen Kostenbescheide des Auswärtigen Amtes – Zwischenfazit | 356 |
| III. Kostenerhebung nach den Vorschriften des KonsG und des BGebG..... | 358 |
| 1. Besondere Gebührenverordnung des Auswärtigen Amtes nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 BGebG i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 3, Abs. 4 BGebG..... | 363 |
| a. Kein Erstattungsanspruch für bestimmte Auslagen des Auswärtigen Amtes | 365 |
| b. Auslagenerstattungsanspruch im Zusammenhang mit individuell zurechenbaren öffentlichen Leistungen der Auslandsvertretungen..... | 366 |
| aa. Erstattungsfähige Auslagen i.S.v. § 3 Abs. 5 BGebG entsprechen denen unter Zugrundelegung des Auslagenbegriffs nach § 7 Abs. 1 AKostG | 367 |
| bb. Anwendbarkeit der Vorschriften des BGebG auf die Erstattung von Auslagen für konsularische Hilfeleistungen gem. § 5 Abs. 1 KonsG..... | 368 |
| 2. Begrenzung der finanziellen Beteiligung des ehemaligen Entführungsopfers durch Stundung, Niederschlagung und Erlass gem. §§ 12 Abs. 3, 17 BGebG i.V.m. § 59 Abs. 1 BHO..... | 369 |

| | |
|---|------------|
| 3. Gebührengläubiger und -schuldner, Entstehung der Gebührenschuld, Geltendmachung durch Verwaltungsakt, Fälligkeit sowie Verjährung, §§ 12 Abs. 3 i.V.m. 4 bis 6, 13 f. und 18 BGB..... | 370 |
| IV. Kein Verstoß der Kostenbeteiligung eines im Ausland entführten deutschen Staatsangehörigen gegen Art. 3 Abs. 1 GG im Vergleich zu Entführungen im Inland – Fazit und Ergebnisse des siebten Teils | 372 |
| Achter Teil: Gesamtergebnis, Würdigung und zusammenfassende Thesen..... | 375 |
| A. Entführungschronik – Erster Teil..... | 375 |
| B. Staatliche Schutzpflicht in Entführungsfällen – Zweiter Teil..... | 375 |
| C. Durchsetzung der staatlichen Schutzpflicht in Entführungsfällen: Schutzanspruch des Entführungsopfers – Dritter Teil | 378 |
| D. Keine Einschränkung der Schutzbedürftigkeit bei „Verschulden“ des Entführungsopfers – Vierter Teil | 380 |
| E. Exkurs: Kein Schutzanspruch des Unionsbürgers gem. Art. 23 Abs. 1 S. 1 AEUV i.V.m. § 1 Sps. 2 KonsG – Fünfter Teil | 380 |
| F. Haftung der Bundesrepublik Deutschland – Sechster Teil..... | 380 |
| G. „Finanzielles Nachspiel“ einer Entführung – Siebter Teil..... | 381 |
| I. Kostenerhebung bis zum 14. August 2018 | 381 |
| II. Kostenerhebung ab dem 15. August 2018 | 383 |
| III. Würdigung | 384 |
| H. Zusammenfassende Thesen..... | 385 |
| Literaturverzeichnis | 389 |
| Textsammlungen..... | 419 |
| Kommissionsdokumente | 419 |
| Internetquellen- und -dokumenteverzeichnis..... | 420 |